

Mit der Remstal-Card gibt's Rabatte

Genutzt werden kann sie 2019 in allen 16 Gartenschau-Kommunen / Verkaufsstart ist am 22. September

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
 BERND KLOPPER

Weinstadt. Mit der Remstal-Card soll Geld in die Kassen der 16 Gartenschau-Kommunen kommen. Vom 22. September an wird die Karte zum Preis von je 40 Euro verkauft, mit ihr gibt es unter anderem viele Vergünstigungen. Die Gemeinden wollen zudem Hunderte Ehrenamtliche finden, die an den bislang nicht barrierefreien Bahnhaltestellen im Remstal beim Ein- und Ausstieg helfen.

Pünktlich zum Gartenschaujahr soll es einen Marco-Polo-Reiseführer nur fürs Remstal geben – und jeder Käufer der Remstal-Card bekommt einen. Dazu gibt es Rabatte für Veranstaltungen und touristische Attraktionen in Form eines Gutscheins. Und der Besuch der eintrittspflichtigen Gartenschauareale in Schorndorf und Schwäbisch Gmünd ist ebenfalls inbegriffen. 40 Euro kostet die Karte im Vorverkauf vom 22. September 2018 bis 14. Februar 2019 für Erwachsene. Neu beschlossen wurde auf der jüngsten Gesellschafterversammlung der 16 Gartenschau-Kommunen, dass es für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Azubis, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger eine Ermäßigung gibt: Sie zahlen bis 14. Februar nur 20 Euro, im Anschluss 25 Euro. Die einst angedachte Familienkarte wurde dagegen wieder verworfen – und zwar mit Blick auf die Gerechtigkeit. Schließlich soll der Vielfalt des heutigen Familienlebens Rechnung getragen werden. So kann jetzt jeder Erwachsene, der eine Karte kauft, für ein Kind bis einschließlich 16 eine kostenlose Remstal-Card erhalten. Firmen bekommen zudem einen besonderen Rabatt: Für sie gibt es im Vorverkauf zehn Karten zum Preis von 35 Euro.

Bahnhaltestellen: Barrierefreier Ausbau verläuft schleppend

Es war nur eine von mehreren Neuigkeiten, die Gartenschau-Geschäftsführer Thorsten Englert bei der Pressekonferenz im Weinstädter Rathaus verkündete. Künftig soll es monatlich solch einen Termin geben, immer in einer anderen Gartenschau-Gemeinde. Neu ist zum Beispiel auch, dass es an allen S-2-Haltestellen, deren Bahnsteige bislang keinen barrierefreien Zugang zur S-



Sie hoffen auf viele Besucher im Gartenschaujahr 2019 (von rechts): Landrat Richard Sigel, der Weinstädter Oberbürgermeister Michael Scharmann und Thorsten Englert (Geschäftsführer der Gartenschau-GmbH) präsentieren die Remstal-Card, mit der Besucher die eintrittspflichtigen Gartenschauflächen besuchen können. Neben einem Reiseführer gibt es mit der Karte zudem Rabatte bei Veranstaltungen und touristischen Attraktionen. Bilder: Habermann

Bahn ermöglichen, im Gartenschaujahr Ehrenamtliche geben soll, die beim Ein- und Ausstieg behilflich sind – zumindest an jenen Wochenenden, an denen sich die Veranstaltungen ballen. Hunderte Menschen werden dafür gesucht, die Freiwilligen sollen sich dabei direkt in den Gartenschau-Kommunen melden. Reagiert wird damit auf den Umstand, dass der barrierefreie Ausbau der Problemhaltestellen Winterbach, Weiler, Stetten-Beinstein und Rommelshausen schleppend verläuft. Lediglich bei Letzterer will die Bahn Ende 2018 noch fertig werden. Dafür können die Menschen im Rems-Murr-Kreis laut Landrat Richard Sigel von 2019 an barrierefrei Bus fahren – und zwar dank der Niederflerbusse, die dann flächendeckend eingesetzt werden.

Überhaupt gaben sich bei der Pressekonferenz alle optimistisch. Der Weinstädter OB Michael Scharmann sieht in der Gartenschau eine große Chance, die Region bekanntzumachen. „Es gibt nicht nur Schwarzwald und Bodensee, sondern vor allem auch das Remstal.“

Viele Spielstationen

„Baden-Württemberg spielt“ heißt die Aktion, bei der am Sonntag, 21. Juli 2019, von morgens bis abends zeitgleich in allen 16 Gartenschaukommunen bis zu zehn Spielstationen aufgebaut werden – ob drinnen oder im Freien. Beschlossen wurde das Ganze auf der jüngsten Gesellschafterversammlung.

Brett- und Kartenspiele werden an diesem Tag genauso angeboten wie Computerspiele. Nur für die Erwachsenen gibt es zudem Black Jack und Poker. Nach Angaben von Gartenschau-Geschäftsführer Thorsten Englert ist es die größte Spieleveranstaltung auf Tournee im deutschsprachigen Raum. Ziel ist es, alle Generationen anzusprechen.



Vom 22. September an gibt es die Remstal-Card. Erwachsene zahlen im Vorverkauf 40 Euro, Schwerbehinderte, Azubis, Schüler, Studenten, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger nur 20 Euro. Kinder bis einschließlich 16 in Begleitung eines Erwachsenen mit Remstal-Card erhalten eine Gratiskarte.

Kompakt

Stromausfall: Auslöser war ein Kabeldefekt

Weinstadt (bkl). In Beutelsbach, Strümpfelbach und Endersbach ist am Sonntagvormittag teilweise der Strom ausgefallen. Um 7.40 Uhr ging es los. In Beutelsbach und Endersbach gab es laut Dagmar Jordan von der Pressestelle des Energiekonzerns EnBW nach rund 45 Minuten wieder Strom, in Strümpfelbach nach etwa einer Stunde. Grund für den Ausfall war laut Dagmar Jordan ein Kabeldefekt zwischen der Umspannstation „Hintere Straße“ und der Umspannstation „Unterm Hauwald“, der zu einem Kurzschluss führte.

Naturfreunde rufen zur Frühjahrsputzete

Weinstadt-Strümpfelbach. Die Naturfreunde veranstalten ihre Frühjahrsputzete am Samstag, 17. März, von 9.30 Uhr an rund ums Naturfreundehaus gemeinsam mit Pächter Holger Dorer. Unter anderem müssen die Dachrinnen gereinigt, die Feuerstelle ausgeräumt und Nistkästen sowie Bäume überprüft werden. Mitglieder und Freunde des Vereins werden gebeten, sich zahlreich bei Armin Kiesel (☎ 01 72/7 12 27 18) anzumelden. Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe sollten die Helfer mitbringen. Im Anschluss gibt's ein gemeinsames Mittagessen.

Frühjahrskonzert mit Melodien aus „Cats“

Weinstadt-Strümpfelbach. Ein vielfältiges Programm bieten die Jugendkapelle und das Orchester des Musikvereins „Frisch Auf“ Strümpfelbach beim Frühjahrskonzert am Samstag, 17. März. Neben traditionellen Märschen und sinfonischer Blasmusik stehen unter anderem ein Medley mit Stücken von Phil Collins und Melodien aus „Cats“ im Repertoire. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle in Strümpfelbach, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

In Kürze

Weinstadt-Strümpfelbach. Der Seniorenkreis Strümpfelbach lädt auf Mittwoch, 14. März, zum Mittagessen um 12 Uhr ins Sportstübli ein. Anmelden kann man sich unter ☎ 0 71 51/6 22 87.

Konfirmationsjubiläen in der Stiftskirche

Goldene, Diamantene und Gnadenkonfirmation hat die evangelische Gemeinde Beutelsbach gefeiert



Einstige Konfirmanden aus drei Generationen haben am Sonntag in der Beutelsbacher Stiftskirche ihren Jubeltag mitgefeiert. Bild: Steinemann

Weinstadt-Beutelsbach. Gleich drei Jubelkonfirmationen hat die evangelische Gemeinde Beutelsbach am Sonntag in der Stiftskirche gefeiert. Erstmals seien Goldene, Diamantene und Gnadenkonfirmation gemeinsam begangen worden, schreibt Pfarrer Rainer Köpf in einem Pressebericht.

Der stimmungsvolle Festgottesdienst sei geprägt gewesen von Dankbarkeit und der Bitte um göttliches Geleit, so Köpf. Im Mittelpunkt stand die Goldene Konfirmation: Rund zwanzig einstige Konfirmanden seien dafür zusammengekommen. Im Gottesdienst habe Köpf an die gesellschaftliche Dynamik erinnert, die vor fünfzig Jahren auch in Beutelsbach herrschte: Stichwort 1968. Eine rege Bautätigkeit verbunden mit einem starken Bevölkerungswachstum habe neue Menschen und herausfordernde Gedanken in das schwäbisch geprägte

Weingärtnerdorf gebracht. Dass der christliche Glaube in jeder Generation neu formuliert und ergriffen werden müsse, hätten auch die dreizehn Jubilare des diamantenen Jahrgangs erlebt. Noch im Krieg geboren, legten diese 1958 ihr Konfirmationsversprechen ab. Unter ihnen befand sich beispielsweise der Beutelsbacher Posaunenchorbläser Gerhard Schaal. Nach der Konfirmation begann er im Chor zu spielen – und hält diesem bis heute die Treue. Für sein vielfältiges Engagement wurde er laut Presstext vom württembergischen Landesposaunenwart Hans-Ulrich Nonnenmann persönlich geehrt.

Ein Höhepunkt des Festgottesdiensts war die Gnadenkonfirmation von achtzehn ehemaligen Konfirmanden, die 1948 – im Jahr der deutschen Währungsreform – konfirmiert wurden. Immerhin etwa die Hälfte der rund vierzig Beutelsbacher Konfirmanden nahm so am Jubiläum teil.

Jubilare der Goldenen Konfirmation (24. März 1968) waren: Waltraud Aldinger, Harald Bacher, Bärbel Blaß, Lore Borst, Reinhard Breuning, Dorothee Brühl, Eberhard

Dippon, Angelika Gehringer, Albrecht Goll, Joachim Göller, Monika Hermann, Iris Hetzel, Heiner Kindt, Ulrike Koch-Schafflik, Ursula Kommerel, Heinz Maier, Gerhard Rauscher, Annemarie Schittenhelm, Rolf Schlumberger, Eva Schmunk, Hildegard Schwadener, Marianne Siegle, Holger Sommer, Siegfried Zahn.

An ihrer Diamantenen Konfirmation (16. März 1958) nahmen nach Angaben der Kirchengemeinde teil: Inge Bochtler, Irmgard Böhm, Ute Ehninger, Gudrun Hubschneider, Heiderose Lümers, Sieglinde Mack, Elisabeth Pflugfelder, Ernst Goll, Werner Kurz, Dieter Maier, Gerhard Schaal, Dietmar Wiesner, Herbert Wolf.

Anlässlich ihrer Gnadenkonfirmation (14. März 1948) sind folgende Jubilare zum Gottesdienst in die Stiftskirche gekommen: Rosemarie Böhm, Heinz Deiß, Adolf Dippon, Albrecht Dippon, Fritz Dippon, Lina Dippon, Paul Gaupp, Erhard Keefer, Lorelies Leitenberger, Erwin Lenz, Gerhard Romsch, Gertrud Roth, Gisela Roth, Karl Schaal, Hans Schiefer, Hermann Siegle, Siegfried Stahl, Gertrud Weber.

SONDERVORSTELLUNG

Erleben Sie einen Film in ausgewählten Vorstellungen!



Sonntag, 18. März
 14:00 Uhr

Kindgerechtes Mitmach-Kino für unsere kleinsten Zuschauer – moderiert von Micky Maus!

Schomdorf ★ Waiblingen



www.traumpalast.de

KINOGUTSCHEIN
 lesen. erleben. profitieren.

IHR VORTEIL: 2,50€*
 *einmalig, bezogen auf den regulären Eintrittspreis für Erwachsene

Gutschein gültig bis 20.03.18

TRAUMPALAST
 Waiblingen, Schorndorf, Backnang
 Dienstag bis Donnerstag

OLYMPIA WINNENDEN
 Universum Backnang
 Montag bis Mittwoch

Gutschein an der Kinokasse vorlegen. Gültig in den genannten Kinos und nur an den genannten Tagen. Feiertage ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Vergünstigungen. Zuzahlung bei Überlänge, 3D, Lounge und D-Box.

Zeitungsverlag Waiblingen
 „...die besten Seiten vom Tag!“